

# AKTUELLER STAND KORRIDOR B

PLANUNGS-, BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS  
GEMEINDE ROSENDAHL  
20. OKTOBER 2022

Anlage I



# AMPRION UND KORRIDOR B

VORSTELLUNG UNTERNEHMEN UND PROJEKT



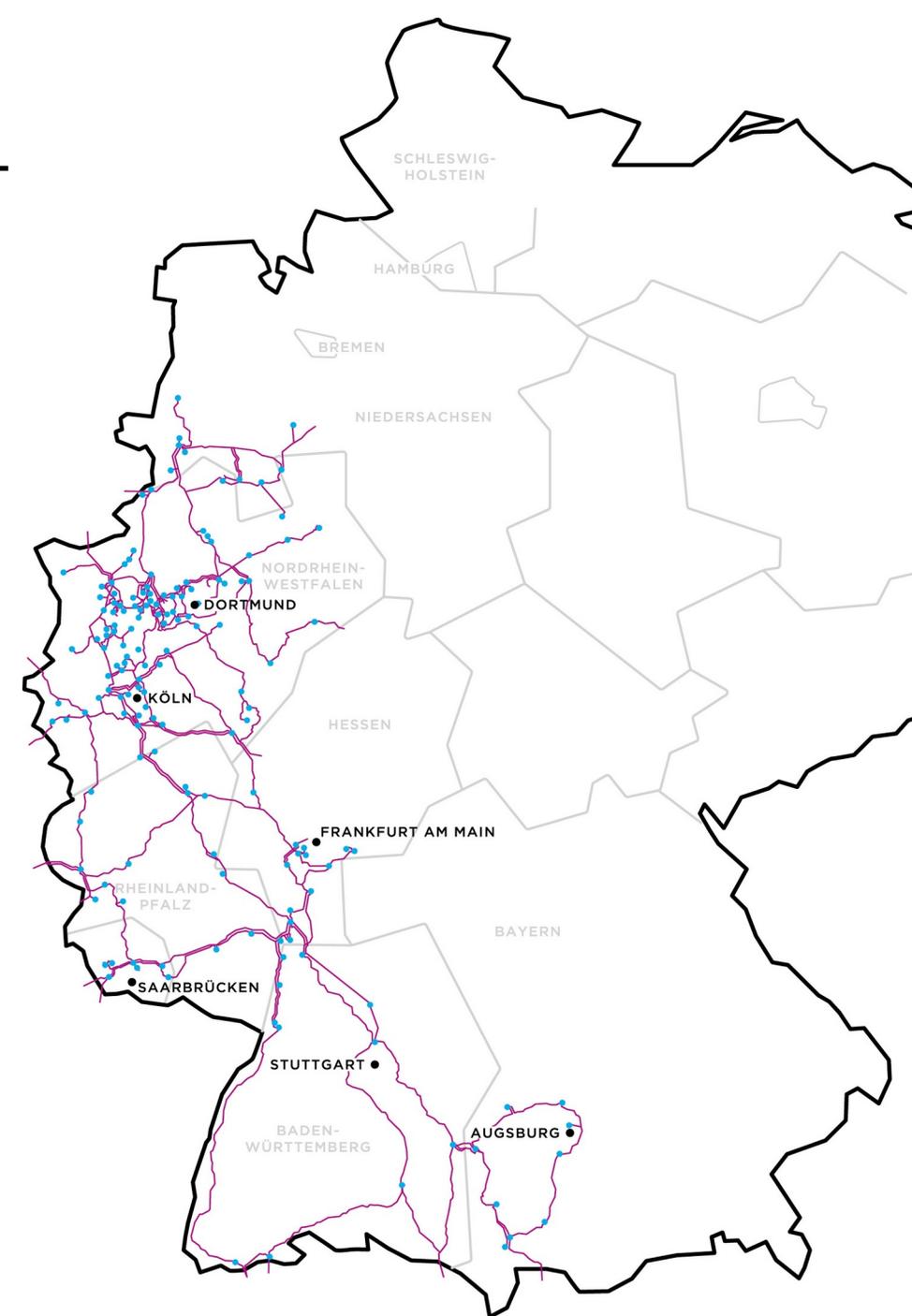
# DAMIT DIE LICHTER IMMER LEUCHTEN

## WAS AMPRION FÜR DAS GEMEINWOHL LEISTET

Amprion ist ein **deutscher Übertragungsnetzbetreiber**. Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen.

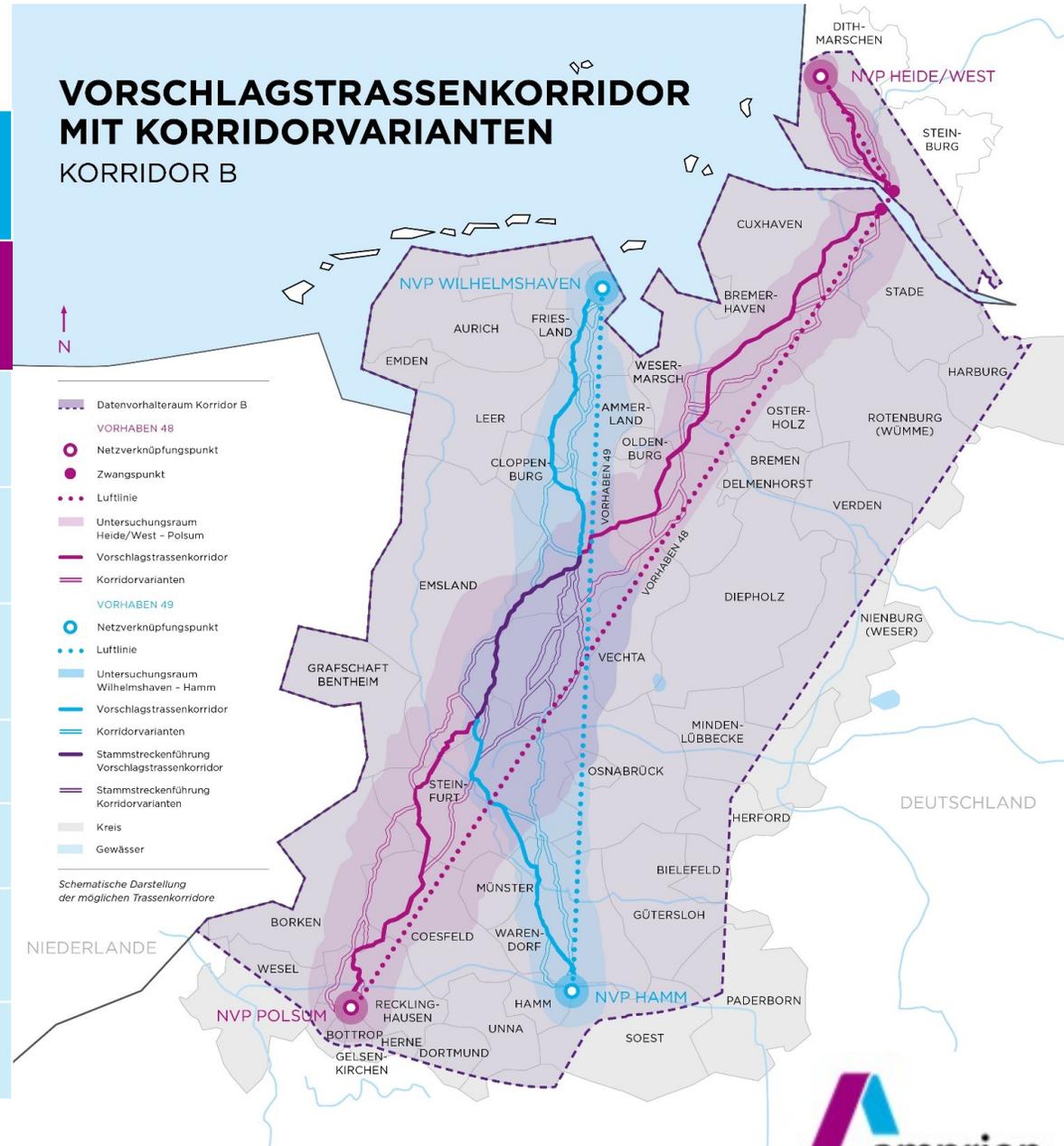
Dort wird **ein Drittel der Wirtschaftsleistung** Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von **29 Millionen Menschen**.

Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein **klimaverträgliches Energiesystem**. Dafür bauen wir das Netz aus und unterstützen die Industrie bei der Dekarbonisierung. Damit die Lichter immer leuchten. **Amprion verbindet.**

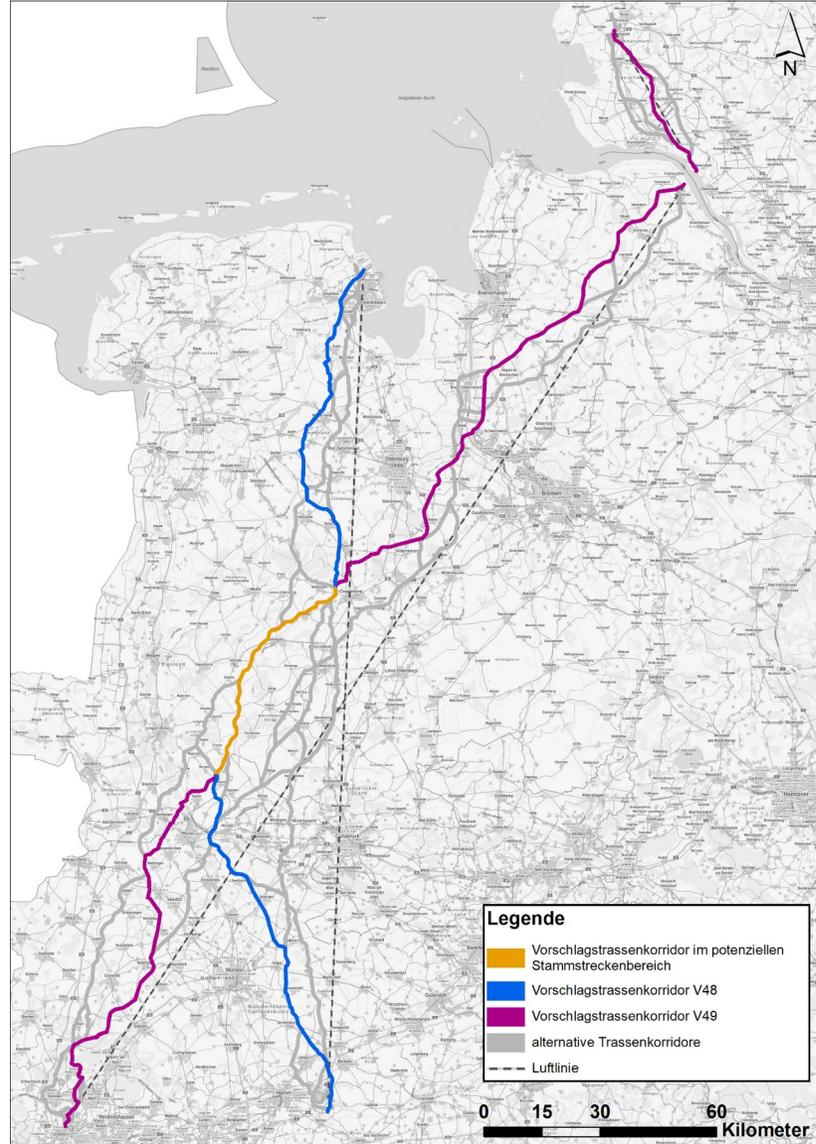


# KORRIDOR B

|                             | Vorhaben 48  | Vorhaben 49                            |
|-----------------------------|--|--|
|                             | <b>Gemeinsame Trassenführung im mittleren Abschnitt (Stammstrecke)</b> |  |
| Netzentwicklungsplan        | NEP 2030 (Dezember 2019)   | NEP 2030 (Dezember 2019)               |
| Gesetzliche Grundlage       | Bundesbedarfsplangesetz (März 2021)                                    | Bundesbedarfsplangesetz (März 2021)    |
| Netzverknüpfungspunkt (NVP) | Heide/West (SH)<br>–<br>Polsum (NRW)                                   | Wilhelmshaven (NDS)<br>–<br>Hamm (NRW) |
| Inbetriebnahme              | Anfang der 2030er  | Anfang der 2030er                      |
| Trassenlänge                | rund 440 km  | rund 270 km                            |
| Kapazität                   | 2 GW<br>+<br>Leerrohre (max. 2 GW)                                     | 2 GW<br>+<br>Leerrohre (max. 2 GW)     |
| Technologie                 | HGÜ<br>525-kV-DC-Erdkabel  | HGÜ<br>525-kV-DC-Erdkabel              |



# ERGEBNIS: DER VORSCHLAGSKORRIDOR



AMPRION BUNDESNETZAGENTUR NEWSLETTER

amprion verbindet

ÜBER UNS AKTUELLES INFORMATIONSMATERIAL FRAGEN UND ANTWORTEN KONTAKT

Startseite > Informationsmaterial > Karten

Protokolle und Präsentationen

Faltblatt und Broschüre

**Karten**

## KARTENMATERIAL

|      |   |                               |
|------|---|-------------------------------|
| 2021 | Korridor B Übersicht Trassenkorridornetz            | <a href="#">PDF [23,5 MB]</a> |
| 2021 | Raum- und Bauwiderstände im Datenvorhalteraum (DVR) | <a href="#">PDF [9,4 MB]</a>  |
| 2021 | Infografik: Strukturierter Untersuchungsraum        | <a href="#">[888 kB]</a>      |

Karten und georeferenzierte Daten auf

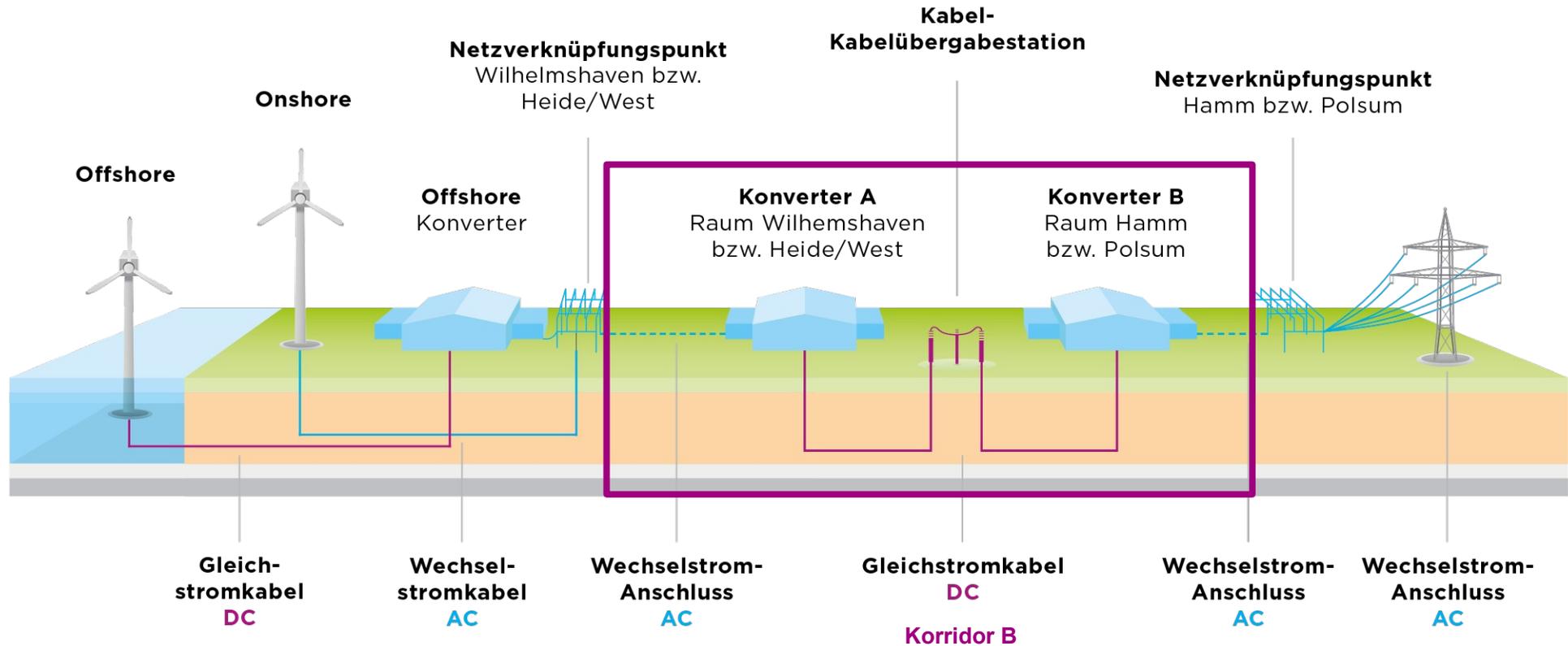
[www.korridor-b.net](http://www.korridor-b.net)

# TECHNISCHES KONZEPT

VORSTELLUNG UND ERLÄUTERUNG

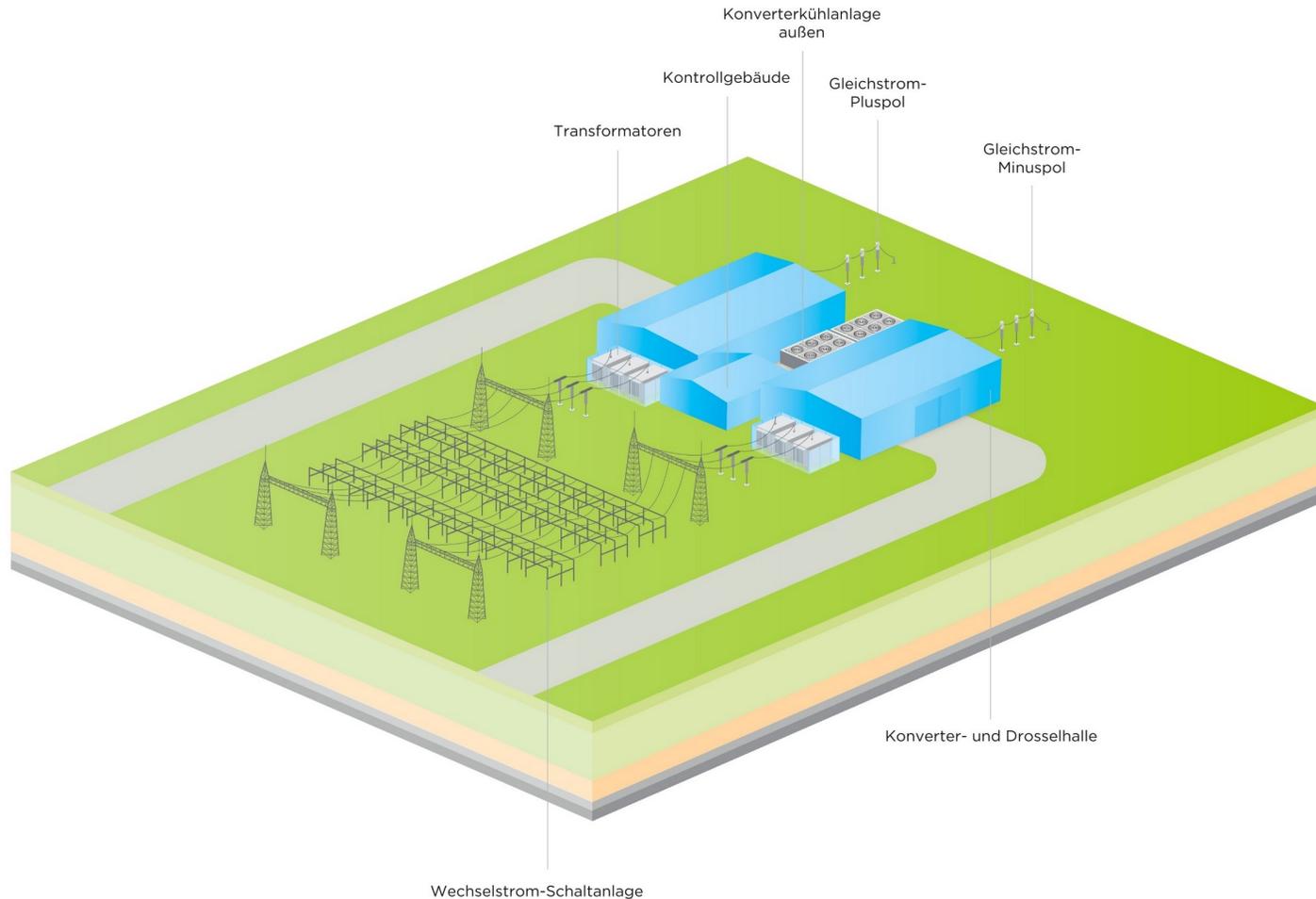
# TECHNISCHES KONZEPT

## WIE WIR DEN STROM ANS ZIEL BRINGEN

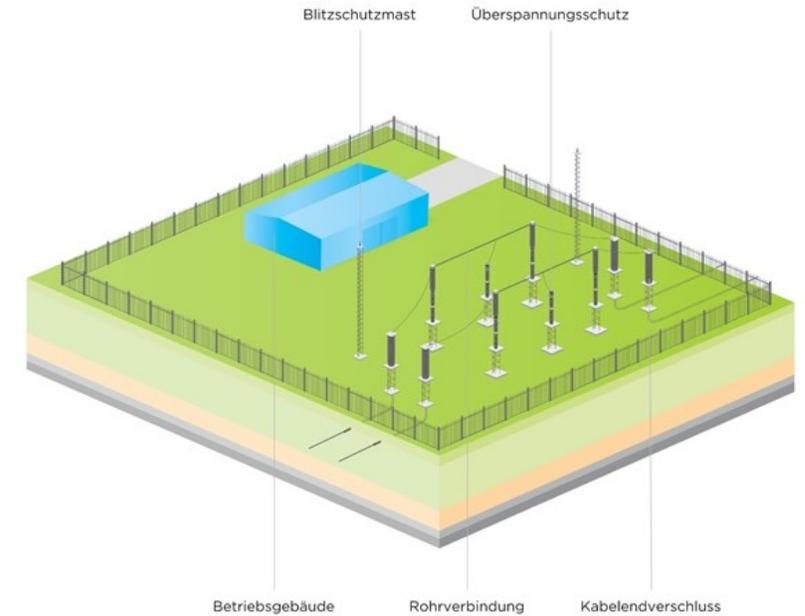


# TECHNISCHES KONZEPT

## KONVERTER UND KABEL-KABELÜBERGABESTATION



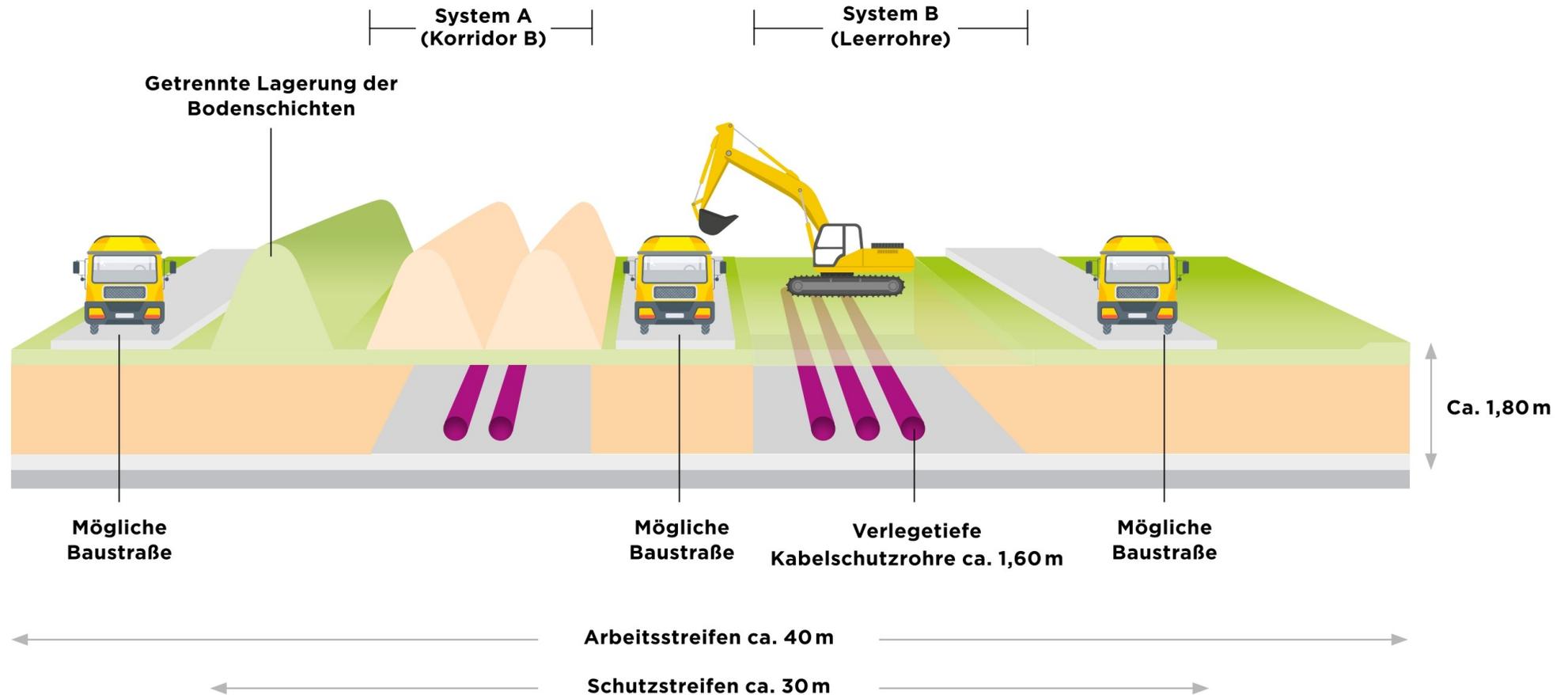
Konverteranlage: Größe inkl. Zuwegungen etc. bis zu 15 ha /  
Bauwerk am Start- und Endpunkt jedes Vorhabens



K-KÜS: Größe inkl. Zuwegungen etc. bis zu 0,8 ha  
Bauwerk ca. alle 120 – 150 km auf der Kabelstrecke

# REGELGRABENPROFIL EINZELVORHABEN

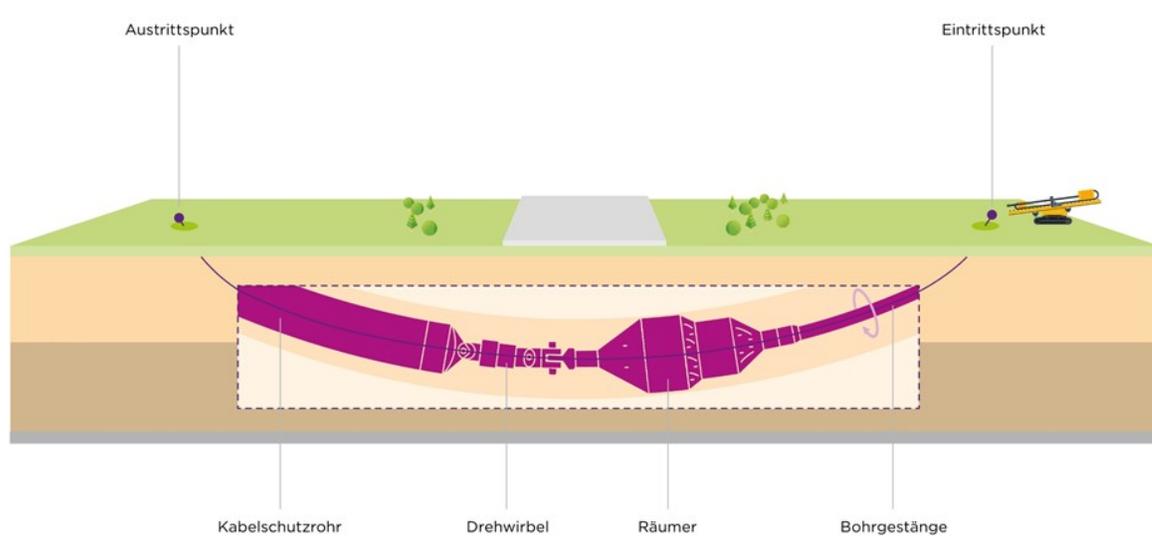
## VORHABEN 48 ODER 49 MIT LEERROHRSYSTEM (SCHEMATISCH)



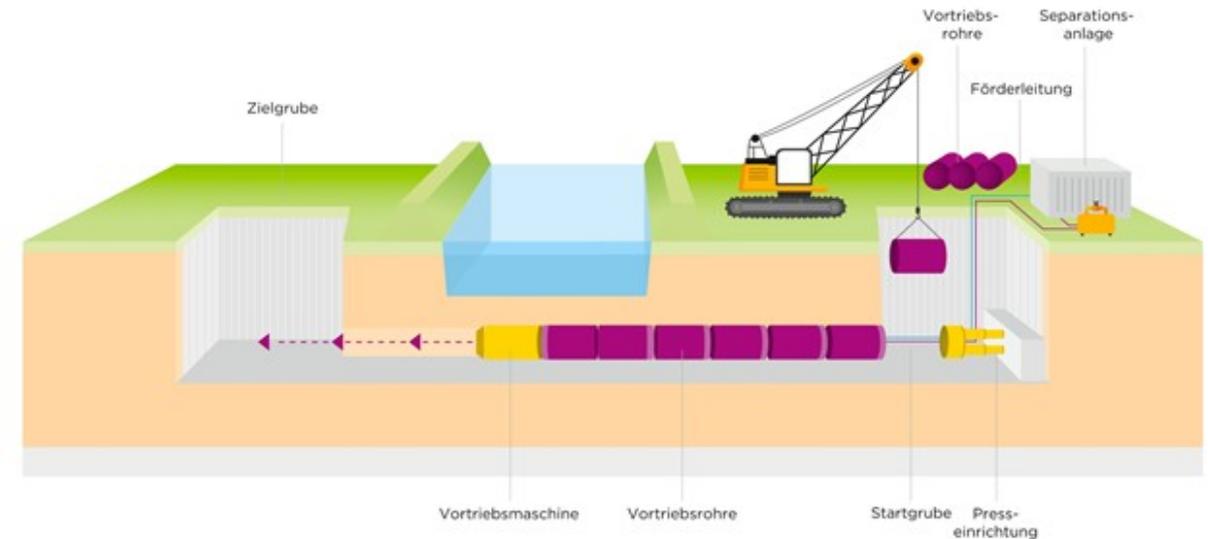
# GESCHLOSSENE BAUWEISE(N)

## AUSWAHL DER GÄNGIGEN VERFAHREN FÜR ENGSTELLEN

### HDD (HORIZONTAL DIRECTIONAL DRILLING)



### TUNNELBAU (IN VERSCHIEDENEN TECHNIKEN)



Geschlossene Bauweisen werden nicht Flächendeckend eingesetzt, ermöglichen aber das Unterqueren linearer Infrastruktur sowie natürlicher Hindernisse.

# BODENSCHUTZ

## MASSNAHMEN ZUR MINDERUNG VON BEEINTRÄCHTIGUNGE



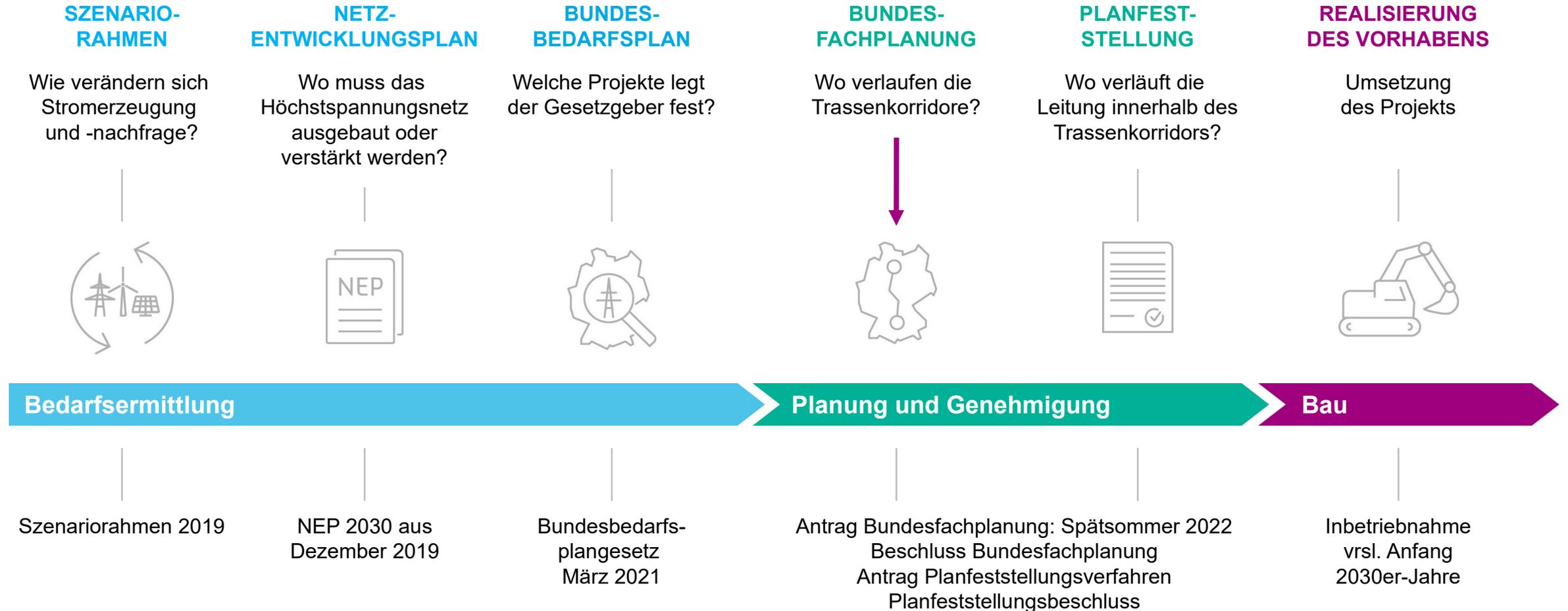
- **Voruntersuchungen Boden durch bodenkundliche Baubegleitung (Bestandsaufnahme)**
- **Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes (Einhaltung über bodenkundliche Baubegleitung sichergestellt)**
  - Begleitung und Monitoring der Bauvorhaben durch ökologische und bodenkundliche Baubegleitung
  - Lagerung der Bodenhorizonte getrennt voneinander
  - Einbringung der Bodenhorizonte nach Verlegung wieder Schicht für Schicht
  - Einrichtung von Baustraßen anhand Gegebenheiten (z. B. Bodenstruktur) vor Ort
  - Befahrung der Baustelle nur mit geeigneten Fahrzeugen
  - Fortlaufende Kontrolle der Baustelle (Zuwege, Baustraßen, gelagerte Erdschichten, Fahrzeuge und Baulager)
  - Entwicklung eines Drainage-Konzeptes (in der Regel Grundlage für die privatrechtlichen Vereinbarungen)
  - Wirtschaftliche Beeinträchtigungen werden (im gesetzlichen Rahmen) ausgeglichen
- **Einhaltung des Bodenschutzes bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben gemäß DIN19639**

# GENEHMIGUNGSVERFAHREN

VORSTELLUNG UND ERLÄUTERUNG

# VON DER PLANUNG BIS ZUM BAU

## GENEHMIGUNGSSCHRITTE FÜR KORRIDOR B IM ÜBERBLICK



# Wichtige Kriterien

## Leitsätze der Planung

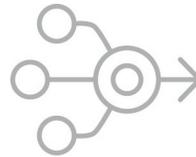
- Definition von transparenten Planungsleit- und Planungsgrundsätzen anhand aktueller Gesetze
- Gleichstromleitungen werden als Erdkabel realisiert
- Stammstrecke / Bündelungsgebot (auch mit weiteren Vorhaben im Verlauf)
- Kurzer, gestreckter Verlauf zwischen den Anbindungspunkten / NVP
- Meidung der Querung von Siedlungsräumen, sensiblen Nutzungen, Stillgewässern, Natura 2000-Gebieten, WSG I und II etc.
- Meidung der Querung von Vorranggebieten der Raumordnung
- Minimierung der Querung von Waldflächen und Mooren
- Beschränkungen der Anzahl von Bereichen mit eingeschränktem Planungsraum / Engstellen
- Minimierung der Querung von Gebieten, in denen bautechnische Schwierigkeiten zu erwarten sind und ggf. technische Sonderlösungen für eine Erdkabelverlegung erforderlich werden
- Minimierung der Querung von linienhaften Infrastrukturen



**Konfliktarmut**



**Geradlinigkeit**



**Bündelung**

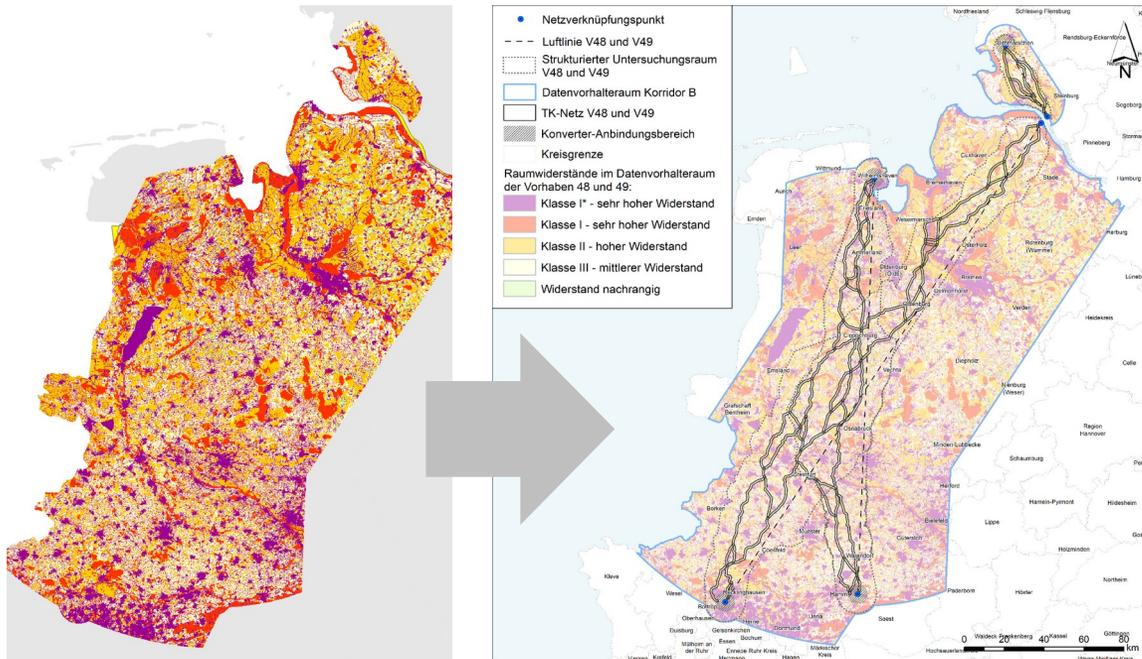


**Technische Effizienz**



**Stammstrecke  
Vorhaben 48 und 49**

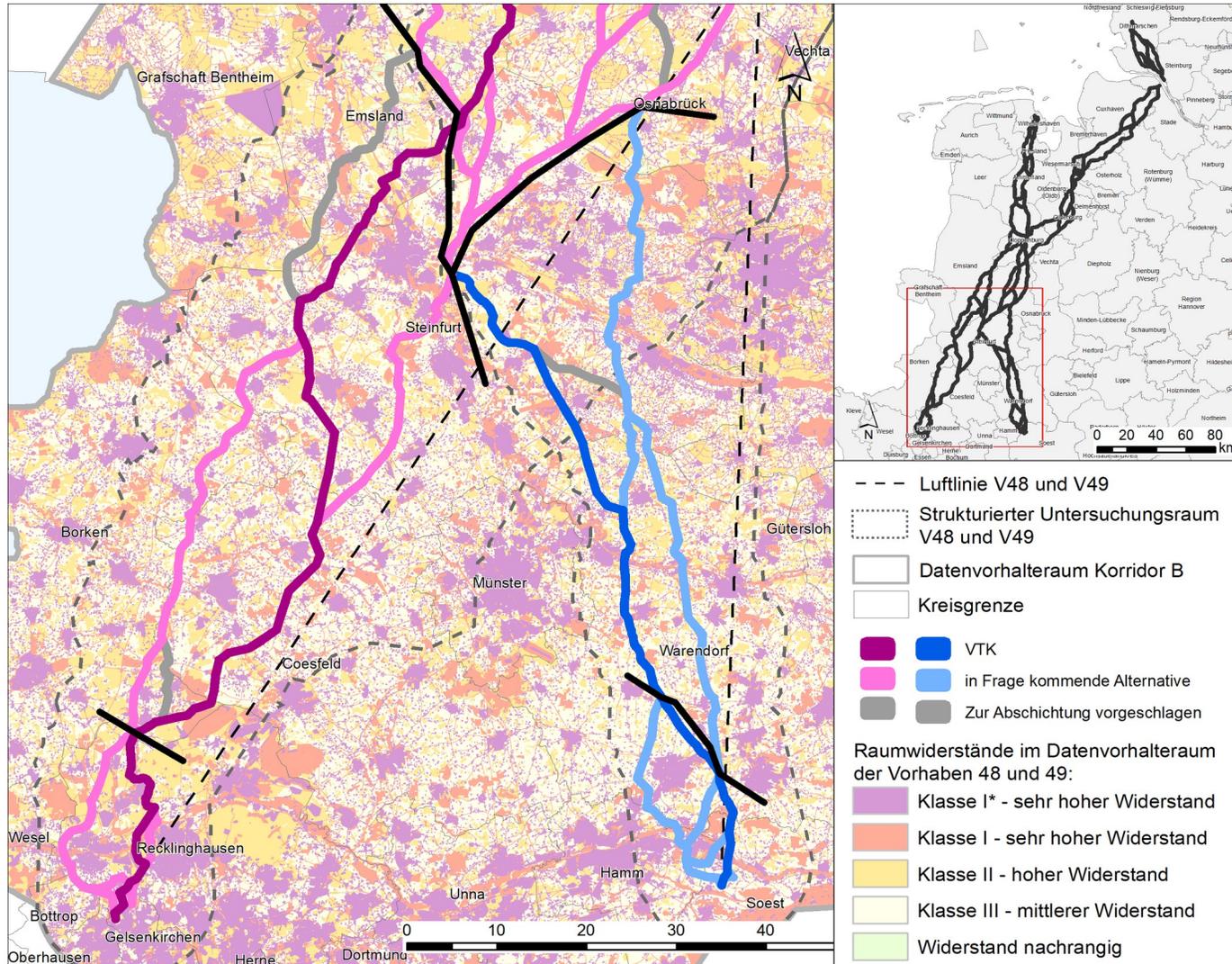
# RAUMWIDERSTANDSANALYSE UND KORRIDORNETZ



| Raumwiderstandsklasse | Beispiele   |   |
|-----------------------|---|---|
| <b>RW K I*</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund Realnutzung nicht umsetzbar</li> <li>Aufgrund gesetzlicher Regelungen nicht zulässig und keine Ausnahme möglich</li> <li>Veränderung der Nutzung = unverhältnismäßig hoher Aufwand verbunden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Siedlungs-, Gewerbeflächen</li> <li>Militärische Sperrzonen</li> <li>WSG Zone I</li> <li>...</li> </ul>                                  |
| <b>RW K I</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalt lässt erhebliche Raum- oder Umweltauswirkungen erwarten</li> <li>Besonders entscheidungsrelevant</li> <li>Beeinträchtigung erfordert in der Regel Ausnahme- oder Abweichungsverfahren</li> </ul>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>FFH-Gebiete</li> <li>Ziel der Raumordnung: Oberflächennaher Rohstoffabbau</li> <li>...</li> </ul>  |
| <b>RW K II</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalt lässt möglicherweise erhebliche Raum- oder Umweltauswirkungen erwarten</li> <li>Kann im Einzelfall entscheidungsrelevant sein</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wald</li> <li>Avifaunistisch wertvolle Bereiche &amp; IBAs</li> <li>...</li> </ul>   |
| <b>RW K III</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalt kann zu Raum- oder Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen</li> <li>Im Einzelfall bedingt entscheidungsrelevant</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftsschutzgebiete</li> <li>Überschwemmungsgebiete</li> <li>Ziel der Raumordnung: VRG Natur und Landschaft</li> <li>...</li> </ul> |

# NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

## ABSCHNITTE SÜD



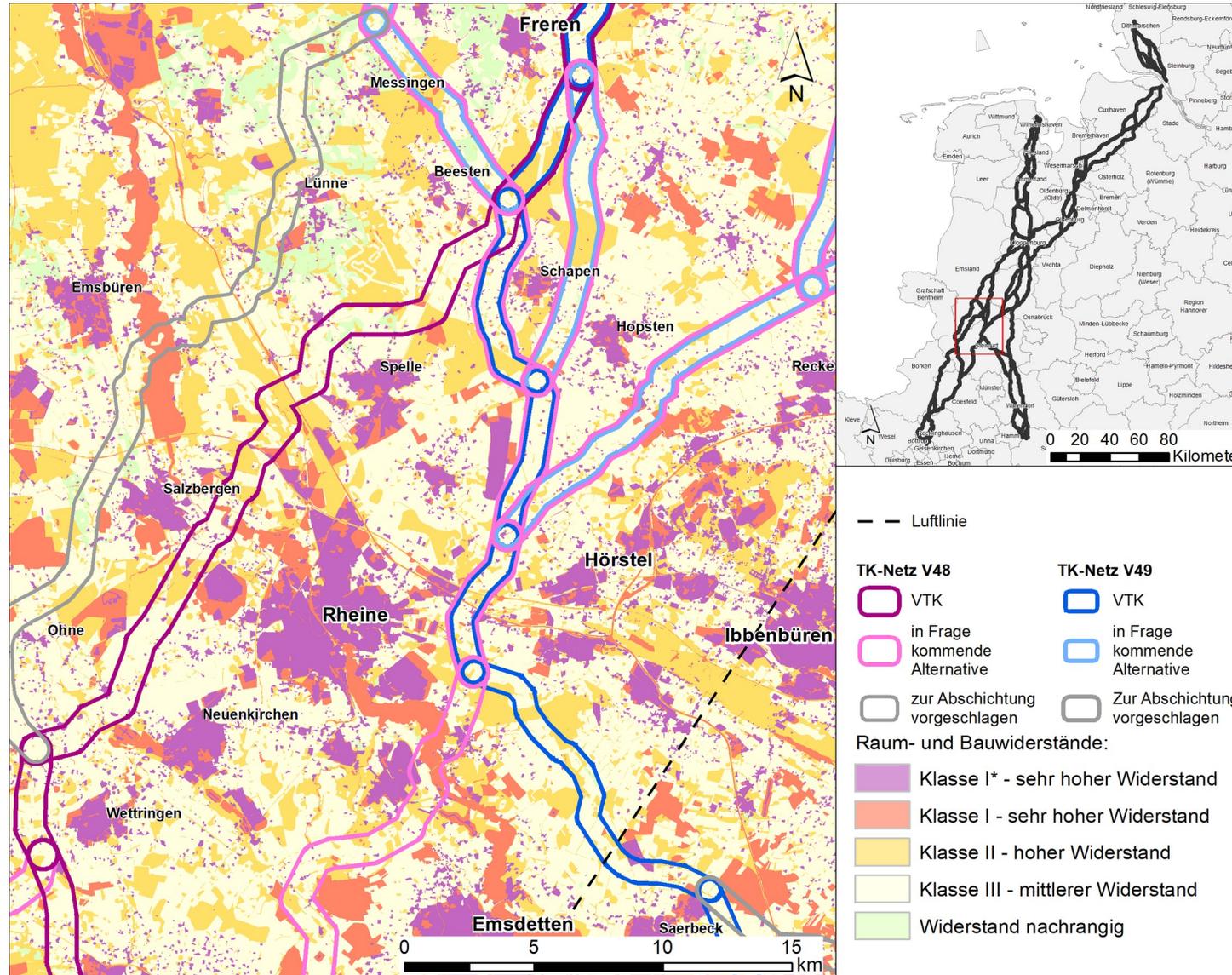
### V48: Abschnitte Süd 1 & Süd 2

- Teutoburger Wald ragt von Osten herein
- Ballungsraum Osnabrück – Ibbenbüren – Rheine werden von V48 umgangen
- Westliche Emsquerung aufgrund stark mäandrierenden/naturnahen Verlaufs voraussichtlich konfliktreich
- östliche Emsquerung (Rheine-Mesum) in unmittelbarer Siedlungsnähe
- Westliche Anbindung an Konverter (westlich Dorsten) konfliktträchtiger (Schutzgebiete, Moore) und nicht geradlinig

### V49: Abschnitte Süd 1 & Süd 2

- Teutoburger Wald ragt von Osten herein
- Ballungsraum Osnabrück – Ibbenbüren – Rheine verhindert weitere Varianten im Zentrum
- Querung Dortmund Ems-Kanal nahe FMO
- Route quert Ems erst weiter südlich (Umgehung Rheine-Mesum)
- Zur Anbindung der potentiellen Konverterstandorte bietet sich eine östliche Umgehung von Hamm und Ahlen an

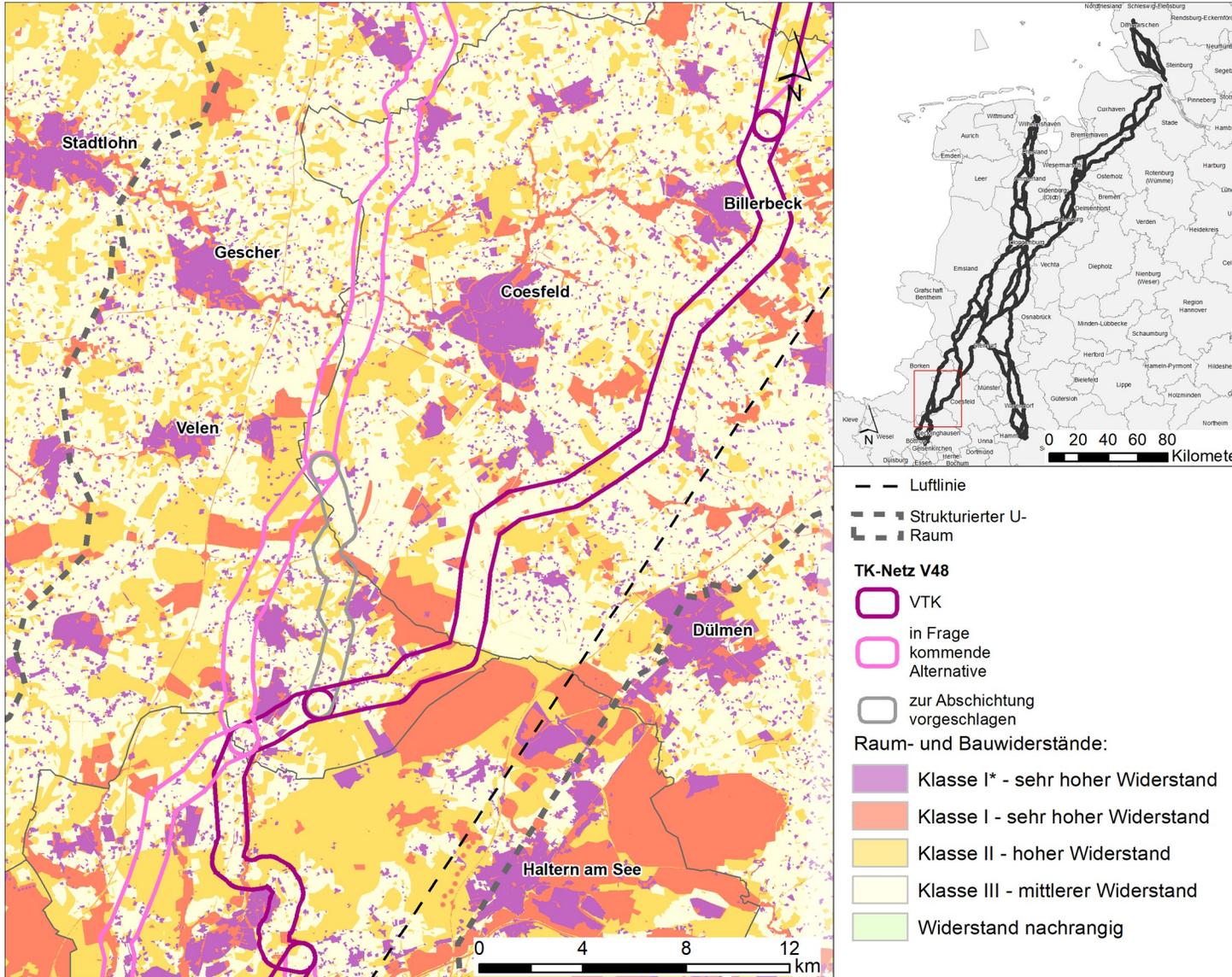
# NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE



## V 49: Abschnitt Mitte & Süd 1 - V 48: Abschnitt Mitte & Süd 1 – Detailansicht Rheine

- VTK V48 westlich von Rheine zur Umgehung der Querung von Ems und FFH-Gebiet bei Rheine-Mesum
- VTK V48 Emsquerung bei Salzbergen an schmalerer Stelle und ohne starke Annäherung an Siedlungsbereiche
- Westliche Korridoralternative zur Abschichtung vorgeschlagen, da Querung von Ems und Schutzgebieten an relativ breiter Stelle und früheres Abweichen von potenzieller Stammstrecke

# NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

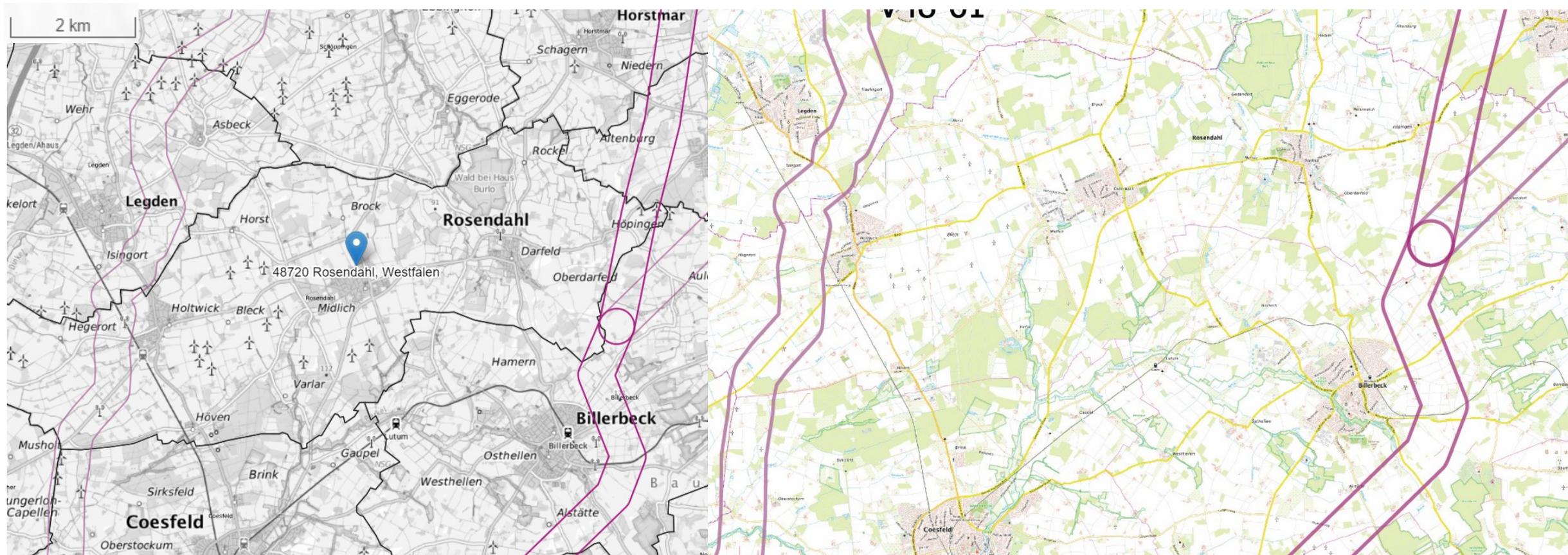


## V 48: Abschnitt Süd 1 – Detailansicht

- VTK umgeht Schutzgebiete weitestgehend
- Verlauf der westlichen Alternative durch Schutzgebietskulissen (z.B. Heubachniederung) und Waldbereiche mit höherem Konfliktpotenzial
- Zur Abschichtung vorgeschlagenes Segment weder aus Sicht der Zielkomponente der Geradlinigkeit noch aus Sicht der Konfliktarmut erforderlich

# NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

## V48 / V49: ABSCHNITT MITTE „STAMMSTRECKE“

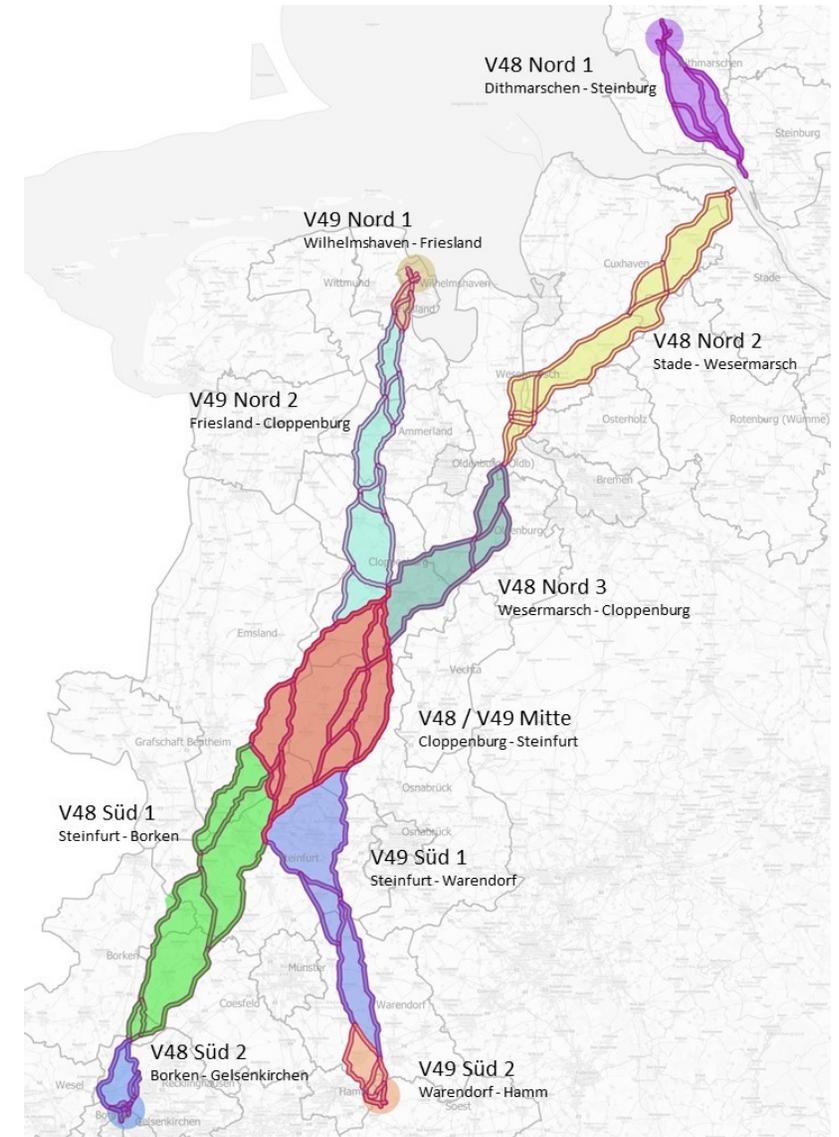


Kreise: Graphische Darstellung Abzweigung Korridorverläufe, kein Hinweis auf späterer oberirdische Bauwerke

# DIE BUNDESFACHPLANUNG DAS WEITERE VERFAHREN

- Gestaffelte Einreichung der Abschnitte, von September 2022 bis Februar 2023
- Antragskonferenzen dementsprechend von November bis März 2023
- Ladungen erfolgen durch BNetzA

| Abschnitt  | Antragsabgabe       |
|--|---------------------|
| V 49 Süd 1 und 2<br>Warendorf - Hamm<br>Steinfurt - Warendorf                            | Ende September 2022 |
| V 48 Süd 1 und 2<br>Borken – Gelsenkirchen<br>Steinfurt - Borken                         | Anfang Oktober 2022 |
| V 48 und V 49 Mitte, V 48 Nord 3<br>Wesermarsch – Cloppenburg<br>Cloppenburg – Steinfurt | Ende Oktober 2022   |
| V 48 Nord 1<br>Dithmarschen - Steinburg  | Ende Dezember 2022  |
| V48 Nord 2<br>Stade - Wesermarsch  | Mitte Januar 2023   |
| V 49 Nord 1 und 2<br>Wilhelmshaven – Friesland<br>Friesland - Cloppenburg                | Anfang Februar 2023 |



# PROJEKTKOMMUNIKATION

ANGEBOT, TERMINE UND ANSPRECHPARTNER

# KANÄLE UND FORMATE AUSGEBAUT

## WWW.KORRIDOR-B.NET ALS ZENTRALE INFO-PLATTFORM



### Newsletter & Blog

#### HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSEREM BLOG!

Werden Sie einer Glücke hinter die Kulissen von Korridor B - einem entscheidenden Energiemaßnahme-Projekt in Deutschland. Wir möchten Sie über alle kleine Neuigkeiten auf dem Laufenden halten und transparent über Projektfortschritte berichten. Wir freuen uns daher, Sie mit Ihren wertvollen Eindrücken, Ideen und Hintergrundinformationen zu helfen, unsere Arbeit im Team voranzutreiben und Neugierde im Genehmigungsverfahren zu dokumentieren. Viel Vergnügen!



#### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

heute melden wir uns bei Ihnen mit der zweiten Ausgabe unseres Newsletters zu Korridor B. Im vergangenen Herbst haben wir Ihnen mögliche Trassenkorridorvarianten für unsere Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung von der Nordsee bis ins Ruhrgebiet vorgestellt. Schon damals war absehbar, dass die neu an den Start gehende Bundesregierung die Ausbauziele für die Nutzung von Windenergie noch einmal anheben würde.

Seit einigen Wochen nun führen uns die Ereignisse in Ostpreußen besonders drastisch vor Augen, was über den Klimaschutz hinaus noch dafür spricht, den Anteil der Windenergie an der Stromerzeugung zu steigern. So lösen wir uns mehr und mehr aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdgas, Kohle und Öl.

Die beiden Endkabelvorhaben zwischen Heide und Pölsum sowie zwischen Wilhelmshaven und Hamm, die zusammen Korridor B bilden, werden nach derzeitiger Planung zu Beginn des nächsten Jahres eine elektrische Leistung von vier Gigawatt (GW) in die größten deutschen Ballungsräume transportieren. Das entspricht der Leistung fünf großer Kohlekraftwerke. Welche Möglichkeiten es gibt, auch mit Korridor B dem noch weiter steigenden Transportbedarf für nachhaltig erzeugten Strom zu begegnen, das erklären wir Ihnen in diesem Newsletter.

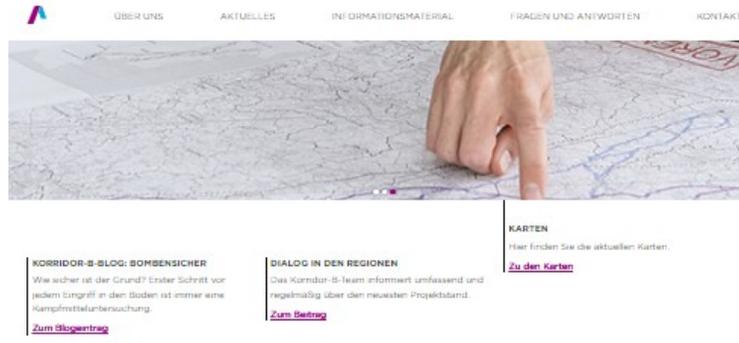
Fragen klären, Hinweise diskutieren, miteinander ins Gespräch kommen - das war von Anfang an unser Ziel in der Projektkommunikation rund um Korridor B. Um Sie bestmöglich zu



Florian Zettler  
Projektleiter Korridor B  
Ausschritt Nord  
T: +49 40 2388 27277  
florian.zettler@amprion.net



Oliver Smith  
Projektleiter Korridor B  
Ausschritt Mittel



**KORRIDOR-B-BLOG: SOMSENSICHER**  
Wie sicher ist der Grund? Erster Schritt vor jedem Eingriff in den Boden ist immer eine Kampffelduntersuchung.  
[Zum Blogbeitrag](#)

**DIALOG IN DEN REGIONEN**  
Das Korridor-B-Team informiert umfassend und regelmäßig über den neuesten Projektstand.  
[Zum Beitrag](#)

**KARTEN**  
Hier finden Sie die aktuellen Karten.  
[Zu den Karten](#)

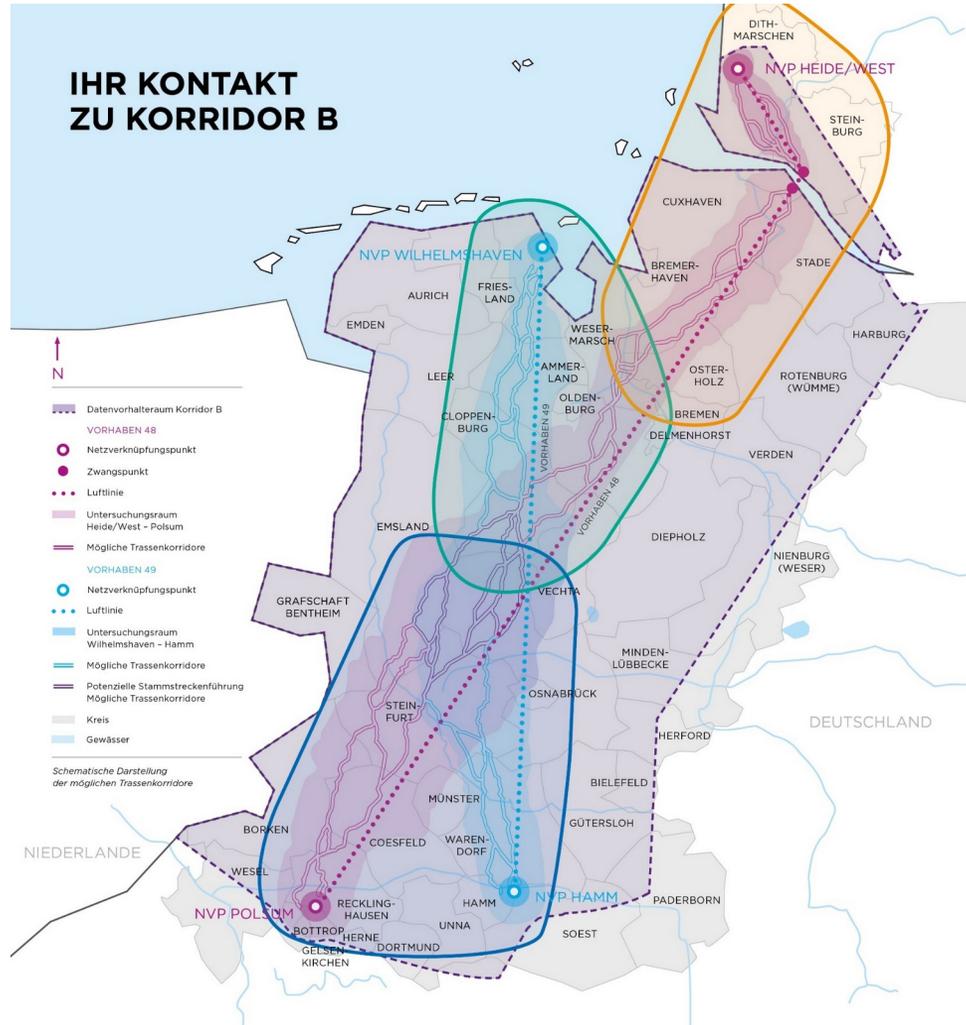
### DAS PROJEKT KORRIDOR B

Ein zentraler Baustein der Energiewende ist die neue Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) Korridor B. Er besteht aus den beiden Leitungsbauprojekten 48 (Heide/West - Pölsum) und 49 (Wilhelmshaven - Hamm) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPlG), das im Februar 2021 novelliert wurde und überträgt ab voraussichtlich Anfang der 2030er Jahre Windstrom aus Schleswig-Holstein und dem Norden Niedersachsens nach Nordrhein-Westfalen.



### Broschüre & Factsheets

# NAH BEI DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN KOMMUNIKATION VERSTÄRKT UND REGIONALISIERT



**Florian Zettel**

Projektsprecher Region Nord

+49 40 2388-27275

+49 173 5230439

florian.zettel@amprion.net



**Lisa-Shirin Raja**

Referentin Region Nord

+49 40 2388-27273

+49 174 1658156

lisa-shirin.raja@amprion.net



**Oliver Smith**

Projektsprecher Region Mitte

+49 40 2388-27274

+49 172 2010380

oliver.smith@amprion.net



**Sonja Kling**

Referentin Region Mitte

+49 231 5849-15648

+49 1522 1829907

sonja.kling@amprion.net



**Tobias Schmidt**

Projektsprecher Region Süd

+49 231 5849-15645

+49 172 4037436

tobias.schmidt@amprion.net



**Claudia Herdickerhoff**

Referentin Region Süd

+49 231 5849-12920

+49 173 1432769

claudia.herdickerhoff@amprion.net

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

